

Kreiselternrat 21 Altona

Protokoll zur Kreiselternratssitzung	Datum: 29. Oktober 2019
---	-----------------------------------

Anwesend: GS: ARN – BAH – ELB – GFL – KFL – LOK – LOU – MEN – ROT – STE – THA – THS – TRE – WIN STS: BAH – FLO – KTS – MBS GYM: ALL – ALT – CHR – HOC – DFG – OTH – STR SON: BHK – HIR – KIE – RCR – RBE PRI: AHF – PSA – KSD – KSE – BUO – BUG – RSS BER: BEA – FSP – BTK Eingeladene Gäste: Patricia Renz (Schulleiterin), Dr. Christian Gefert (Referent), Dr. Amelie Sjölin (Schulaufsicht) Ort: Louise-Schroeder-Schule	Zeit: 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr
---	---

Verlauf und Ergebnisse:
TOP 1 - Begrüßung und gegenseitige Vorstellung 1.1 Vorstellungsrunde Alle teilnehmende ER stellen sich kurz vor. 1.2 Festlegen der Protokollführung Der ER der gastgebenden Schule übernimmt das Protokoll. TOP 3 entfällt, da die Protokolle noch nicht vorliegen. TOP 5 wird vorgezogen, damit der Referent zu TOP 4 mehr Zeit hat.
TOP 2 - Vorstellung der Louise-Schroeder-Schule durch SL und den ER Frau Patricia Renz (Schulleiterin) stellt die einladende Schule vor. Der ER stellt seine aktuellen Themen, die die Arbeit an der Schule bewegen, vor.
TOP 3 - Genehmigung der Protokolle 22.08.2019 und 30.09.2019 Dieser TOP entfiel, da die Protokolle vom 22.08.2019 und vom 30.09.2019 noch nicht vorlagen.
TOP 5 – Bericht aus der Schulbehörde (BSB) Zum Bericht von Frau Dr. Sjölin wird auf ihren schriftlichen Bericht für den Zeitraum 22.08.2019-29.10.2019 verwiesen, den Frau Dr. Sjölin zusammen mit ihrem Bericht für den Zeitraum Juli-August 2019 in Papierform austeilt. Frau Dr. Sjölin berichtet über den Schulentwicklungsplan (SEPL) 2019. Sie stellt den SEPL mit Stand 01.10.2019 zur Verfügung, der inhaltlich abgeschlossen ist; es werden lediglich noch redaktionelle Änderungen vorgenommen. Besonders hervorgehoben wird, dass die Theodor-Haubach-Schule (GS) 6-zügig geplant wird, mit der Option auf einen weiteren Zug. Es wird also 7-zügig gebaut, ggf. wird die Schule die Räume für den 7. Zug nicht selbst benötigen. Dies wird von den Bauentwicklungen der Neuen Mitte Altona, des Wohnungsbaus am Diebsteichs sowie des Holstenquartiers abhängen. Bspw. werden die Kinder aus der „Neuen Mitte Altona I“ evtl. bereits aus dem Grundschulalter herausgewachsen sein, wenn das Gebiet „Neue Mitte Altona II“ fertig gestellt sein wird. Der Bau der Grundschule auf dem Areal des AK Altona wird erst beginnen, wenn die Schrebergarten-Pächter auf den (noch fertigzustellenden) Autobahndeckel der A7 gezogen sind. Die Kurt-Tucholsky-Schule wird im August 2020 umbenannt in „Stadtteilschule Altona“ und wird nach Fertigstellung des Neubaus in die Neue Mitte Altona umziehen. Auf dem Gelände der jetzigen Kurt-Tucholsky-Schule wird eine Campus-Stadtteilschule entstehen, d.h. Stadtteilschule 5-zügig plus Gymnasium 2-zügig.
TOP 4 – Thema: Bündnis „Mehr Zukunft in der Schule“ Herr Dr. Christian Gefert (Leiter des Marion-Dönhoff-Gymnasiums) stellt als einer der vier Vorsitzenden des Bündnisses „Mehr Zukunft in der Schule – Bündnis für zukunftsfähige Schulen in Hamburg“ vor. (www.zukunftschule.hamburg) Das Bündnis ist ein Zusammenschluss aus Eltern-, Lehrer- und Schülerkammer, der Schulleitervereinigungen sowie der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), die mehr Mitsprache und Dialog vom und mit

dem Hamburger Senat in Bezug auf Bildungspolitik fordern.

Dies könne bspw. durch die Gründung eines Bildungsrates (oder einer anderen Art von Gremium) geschehen, in dem die Bündnispartner und die in der Bürgerschaft vertretenen Parteien sitzen, und der ein Mitspracherecht bei grundlegenden Entscheidungen in der Bildungspolitik haben soll.

Derzeit findet zwar ein Austausch mit politischen Parteien statt, doch noch bleiben konkrete Folgen aus.

Das Bündnis möchte das Ziel durch die Stärkung von 3 Bereichen erreichen, nämlich

- Mehr Dialog,
- Mehr Verantwortung,
- Mehr Zeit

Zum Inhalt der einzelnen Bereiche wird auf die Ausführungen der vorgenannten Webseite verwiesen.

Das Bündnis tagt derzeit alle 4-6 Wochen. Die Mitglieder informieren in ihren jeweiligen Gremien über die Ergebnisse dieser Sitzungen.

Das Bündnis ist „übergangsweise“ geplant, und zwar so lange, bis das zu bildende Gremium geschaffen ist.

TOP 6 – Bericht aus der Elternkammer (EK)

Dieser TOP entfällt, weil nichts Wichtiges passiert ist.

TOP 7 – Verschiedenes

- Es erfolgt ein Hinweis auf die Elternfortbildung des LI am 05.11.2019
- Am 05.11.2019 findet ebenfalls der Auftakt für die „Marktplätze“ statt, bei denen sich die weiterführenden Schulen vorstellen.
- Thema der nächsten Sitzung am 27.11.2019 ist das Thema „Rechtliche Situation zu zugewanderten Schüler*Innen“. Referentin hierfür wird Frau Silvana Safouane (Steigerung der Bildungschancen- Sprachförderung und Herkunftssprachenunterricht / Amt für Bildung, Abteilung B3, BSB) sein. Das Thema befasst sich mit der Frage, welche Ressourcen es für Kinder mit Migrationshintergrund, aus IVK, etc. gibt, bspw. die Kostenübernahme für Dolmetscher.

Die KER-Vertreter*Innen werden gebeten, ihre konkreten Fragen zu diesem Thema mitzuteilen, um die Sitzung entsprechend vorbereiten zu können.

- Die KER-Vertreterin der GS Mendelssohnstraße weist darauf hin, dass es an ihrer Schule kürzlich zu einem versuchten Betrugsfall durch die „Akademie für Lernpädagogik“ gekommen ist: Die Akademie wirbt mit einem kostenlosen Vortrag "Lernen macht glücklich", um in Anschluss den Eltern ein teures, kostenpflichtiges Abonnement zu verkaufen.
- Hingewiesen wird auf das Projekt „Schule macht Stark“, eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Unterstützung von Schulen in sozial schwierigen Lagen. Dafür stellen das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie die Länder zu gleichen Teilen insgesamt 125 Mio. Euro zur Verfügung.
- Der KER22 weist auf seinen „Broschüren-Service“ hin. Über die Webseite des KER22 (<https://www.kreiselternrat22.de/>) können ca. 50 Broschüren beantragt oder direkt heruntergeladen werden.
- Der KER22 weist auch auf seinen Geräte-Verleih für schulische Veranstaltungen hin. Es können über den KER22 etwa eine Popkorn- und Zuckerwatte-Maschinen oder Button-Pressen zu vergünstigten Preisen geliehen werden.
- Am 04.11.2019 findet eine öffentliche Dialogveranstaltung zum vorliegenden Bebauungsplanentwurf und die dahinter liegenden Konzeptideen statt.
Ort: Theodor-Haubach-Schule, Haubachstraße 55, 22765 Hamburg
Geplant ist ein offenes Kommen und Gehen, Dauer ca. 17:00 – 21:00 Uhr. Interessierte Bürger*Innen könne sich an verschiedenen Thementischen informieren und einbringen.
- Gewünscht wird das Thema der E-Mailkommunikation zwischen Schülern/Lehrern. Da neben dem GY Hochrad auch das GY Allee das System iServ nutzt, kann der SL bei der nächsten Sitzung vor Ort etwas dazu sagen.

KER21-Termine 2019/2020 (jeweils 19:30 Uhr)

Do, 22.08.19 (Besuch Senator Rabe; Struensee-Gymnasium)
Mo, 30.09.19 (Vorstandswahl; Max-Brauer-Schule)
Di, 29.10.19 (Bündnis „Mehr Zukunft in der Schule“; Louise Schroeder Schule),
Mi, 27.11.19, (Rechtliche Situation zu zugewanderten SchülerInnen; Gymnasium Allee)
Do, 23.01.20, (u.a. Diagnostik im Schulverlauf, Nachteilsausgleiche; Schule Windmühlenweg)
Mo, 24.02.20, („Alleskönner“ und kompetenzorientierte Zeugnisse; Schule Klein Flottbeker Weg)
Di, 24.03.20, (Digitalisierung und edunautika-Projekt; Theodor-Haubach-Schule)
Mi, 29.04.20, (Berufsorientierung/Produktionsschulen; Produktionsschule Altona)
Do, 28.05.20 (Schulbau & SEPL; Schule Bahrenfelder Straße)
Mo, 22.06.20, (Geschichtswerkstatt Altona-Ottensen, Grundschule Groß Flottbek)

Im nächsten Schuljahr:

Di, 18.08.20 (Organisatorisches; Elbschule-Bildungszentrum Hören u. Kommunikation)
Mi, 28.09.20 (Vorstandswahl; Christianeum)

Termine für das kommende Schuljahr als Vorschlag:

<https://sites.google.com/site/ker21altona/schuljahr-2019-2020>

Literatur (zum Thema):

1. Beschlüsse der **Bezirksversammlung** Altona:

<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/pa021.asp> unter Sitzungsübersicht!

2. ggf. Folien unter unserer Homepage des **KER 21**:

<https://sites.google.com/site/ker21altona/schuljahr-2018-2019/protokolle>

Themenspeicher:

Der KER 21 hat am 30.09.2019 folgende Arbeitsthemen vorgeschlagen:

- Bündnis "Mehr Zukunft in der Schule"
- Schulbau, insbesondere Altona Kern, AG SEPL
- Richtlinien Förderung Elternarbeit in nichtdeutschen Familien (Dolmetschen, Hilfen, Unterstützung etc.)
- Lehrerversorgung, Stundenausfall, Vertretungen, Kompensationen von Lehrerausfällen
- Zentralzeugnisse, schuleigene Kompetenzraster, Alleskönner-Versuch: wie geht es weiter
- Digitalisierung und Medienkompetenzerziehung
- Ganztagskonzepte und räumliche Rahmenvorgaben
- Inklusion und Sonderpädagogien, Richtlinien Nachteilsausgleiche
- Berufsorientierung
- Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den KER 21 (aufgenommen am 27.02.2019)

Kürzel Mitgliedsschulen (anwesend/absent):

Grundschulen: ARN (Arnikelstraße); BAH (Bahrenfelder Straße); ELB (GTS an der Elbe); GFL (Groß Flottbek); KFL (Klein Flottbeker Weg); LOK (Loki Schmidt); LOU (Louise Schroeder); MEN (Mendelssohnstraße); ROT (Rothestraße); STE (GTS Sternschanze); THA (Thadenstraße); THS (Theodor Haubach); TRE (Trenknerweg); WIN (Windmühlenweg)
Stadtteilschulen: BAH (Bahrenfeld); FLO (Flottbek); KTS (Kurt Tucholsky); MBS (Max Brauer)

Gymnasium: ALL (Allee); ALT (Altona); CHR (Christianeum); HOC (Hochrad); DFG (Dt.-Frz. Gymnasium); OTH (Othmarschen); STR (Struensee)

Sonderschulen: BHK (Bildungszentrum Hören und Kommunikation (Elbschule)); HIR (Hirtenweg); KIE (Kielkamp); RCR (ReBBZ Carsten-Rehder-Straße); RBE (ReBBZ Bernstorffstraße)

Privatschulen: AHF (August-Hermann-Francke-Schule (Christliche Grundschule Hamburg-Bahrenfeld)); PSA (Produktionsschule Altona); KSD (Katholische Schule Dohnweg); KSE (Katholische Schule Eulenstraße); BUO (Bugenhagenschule Ottensen); BUG (Bugenhagenschule Groß Flottbek); RSS (Rudolf-Steiner-Schule Ottensen)

Berufliche Schulen: BEA (Berufliche Schule Energietechnik Altona); FSP (Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik); BTK (Hochschule für Gestaltung)